



Nr. 99/09

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Hans-Jürgen Dörner im Ruhestand



Mit Ablauf des 30. September 2009 ist der Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Hans-Jürgen Dörner in den Ruhestand getreten.

Herr Dörner wurde im September 1944 in Celle geboren. Er studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Tübingen und Göttingen. Seit Juli 1973 war Herr Dörner als Richter in der Niedersächsischen Arbeitsgerichtsbarkeit bei den Arbeitsgerichten Hannover und Celle tätig. Im März 1980 wurde er zum Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht Niedersachsen ernannt.

Im Februar 1986 wurde Herr Dörner zum Richter am Bundesarbeitsgericht berufen und war zunächst im Sechsten und Neunten Senat tätig. Am 12. Juli 1996 wurde er zum Vorsitzenden Richter ernannt und leitete seitdem den Siebten Senat des Bundesarbeitsgerichts, in dessen Zuständigkeit vor allem Fragen des Befristungsrechts und des formellen Betriebsverfassungsrechts fallen. Herr Dörner hat die Rechtsprechung auf diesen Gebieten, insbesondere nach Inkrafttreten des Teilzeit- und Befristungsgesetzes und der Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes im Jahr 2001 maßgeblich geprägt und fortentwickelt.

Am 1. September 2002 wurde Herr Dörner zum Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichts ernannt und hat seitdem die Verantwortung für die Belange des Gerichts - auch als Mitglied des Präsidiums und des Präsidialrats - mitgetragen. Herr Dörner

.. / 2

hat aufgrund seiner Persönlichkeit und seines Engagements das Miteinander der Angehörigen des Gerichts wesentlich befördert und dabei viel Dank und Zustimmung erfahren. Die Integration der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichts war ihm dabei ein besonderes Anliegen.

Neben seiner richterlichen Tätigkeit ist Herr Dörner als Herausgeber mehrerer arbeitsrechtlicher Schriftenreihen und einer Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen hervorgetreten. Als Autor wirkt er zu verschiedensten Themen an namhaften Standardkommentaren mit. Darüber hinaus stammt eine monographische Darstellung des Rechts der Befristung aus seiner Feder.

Mit Herrn Dörner verlässt ein Kollege die aktive Richterschaft des Bundesarbeitsgerichts, der wegen seines Sachverstands, seines Formbewusstseins und seiner Herzlichkeit allseits hoch geschätzt wurde.

Erfurt, den 30. September 2009